



Regelupdate 2021 / 2022
Änderungen
Spielregeln (SPR)

Alter Regeltext

Die Feldspieler müssen einheitliche Bekleidung bestehend aus Leibchen, kurzen Hosen und Stutzen tragen.
Die Leibchen, kurzen Hosen und Stutzen der Feldspieler müssen einheitlich in Farbe, Ärmellänge und Marke sein. Frauen dürfen anstelle von kurzen Hosen auch kurze Röcke tragen.

Neuer Regeltext

Die Feldspieler müssen einheitliche Bekleidung bestehend aus Leibchen, kurzen Hosen und Stutzen tragen.
Die Leibchen, kurzen Hosen und Stutzen der Feldspieler müssen einheitlich in Farbe, Ärmellänge und Marke sein. **Es dürfen anstelle von kurzen Hosen auch kurze Röcke getragen werden.**

Erläuterung

Das Tragen von kurzen Röcken ist nicht mehr nur für Frauen gestattet.

Alter Regeltext

Vorfälle, die zu einem Bully führen – Aufgeschobene Strafe:

Wenn eine aufgeschobene Strafe angezeigt wird und das fehlbare Team in Ballbesitz kommt.

Dies gilt auch, wenn das nicht fehlbare Team nach Meinung der Schiedsrichter das Spiel verzögert. Unter dieser Verzögerung versteht man das absichtliche Kontrollieren des Balles in der eigenen Spielhälfte, ohne dass der Gegner die Chance hat, den Ball zu erhalten.

Neuer Regeltext

Vorfälle, die zu einem Bully führen – Aufgeschobene Strafe:

Wenn eine aufgeschobene Strafe angezeigt wird und das fehlbare Team in Ballbesitz kommt.

Dies gilt auch, wenn das nicht fehlbare Team nach Meinung der Schiedsrichter das Spiel verzögert. ~~Unter dieser Verzögerung versteht man das absichtliche Kontrollieren des Balles in der eigenen Spielhälfte, ohne dass der Gegner die Chance hat, den Ball zu erhalten~~

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game.

Die ergänzende, explizite Interpretation betreffend das absichtliche Kontrollieren in der eigenen Spielhälfte wird gestrichen. Die Schiedsrichter entscheiden, wann es sich um eine Verzögerung des Spiels handelt.

Alter Regeltext

Vorfälle, die zu einem Bully führen – Gleichzeitiges Vergehen:

Wenn die Schiedsrichter sich nicht für einen Freischlag oder Ausball für ein entsprechendes Team entscheiden können.

Dies gilt auch, wenn Spieler beider Teams gleichzeitig ein Vergehen begehen, wenn der Ball das Spielfeld verlässt oder Gegenstände über dem Spielfeld berührt und die Schiedsrichter nicht entscheiden können, wer den Ball als letzter berührt hat

Neuer Regeltext

Vorfälle, die zu einem Bully führen – Gleichzeitige Vergehen **oder Ballberührung**:

Wenn die Schiedsrichter sich nicht für einen Freischlag oder Ausball für ein entsprechendes Team entscheiden können.

Dies gilt auch, wenn Spieler beider Teams gleichzeitig ein Vergehen begehen, ~~wenn der Ball das Spielfeld verlässt oder Gegenstände über dem Spielfeld berührt und die Schiedsrichter nicht entscheiden können, wer den Ball als letzter berührt hat.~~

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game – keine inhaltliche Änderung der Spielregeln

Bereinigung: Regel 5.4.1 definiert bereits, dass ein Ausball ausgesprochen wird, wenn der Ball das Spielfeld verlässt oder Gegenstände über dem Spiel berührt.

Alter Regeltext

Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Stock sofort und ohne Aufforderung durch die Schiedsrichter einen Abstand zum Ball von mindestens drei Meter einnehmen.

Das verteidigende Team hat das Vorrecht, die Mauer im Minimalabstand aufzustellen. Der ausführende Spieler muss nicht warten, bis der Gegner genügend Abstand genommen hat. Der Gegner darf in diesem Fall den ausführenden Spieler nicht behindern und muss sich vom Ball wegbewegen.

Neuer Regeltext

Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Stock sofort und ohne Aufforderung durch die Schiedsrichter einen Abstand zum Ball von mindestens drei Meter einnehmen.

~~Das verteidigende Team hat das Vorrecht, die Mauer im Minimalabstand aufzustellen.~~ Der ausführende Spieler muss nicht warten, bis der Gegner genügend Abstand genommen hat. Der Gegner darf in diesem Fall den ausführenden Spieler nicht behindern und muss sich vom Ball wegbewegen.

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

Dem verteidigenden Team wird generell kein Vorrecht eingeräumt, eine Position im Minimalabstand zum Ball einzunehmen. (Ausnahme gem. Regel 5.7.7)

Alter Regeltext

Vergehen, die zu einem Freischlag führen – Stürmerfoul / Deckungsfoul:

Wenn ein Spieler mit oder ohne Ballkontrolle rückwärts in einen Gegner rennt oder rückwärts in ihn läuft, oder wenn ein Spieler ohne Ballbesitz einen Gegner daran hindert, sich in die von ihm beabsichtigte Richtung zu bewegen.

Neuer Regeltext

Vergehen, die zu einem Freischlag führen – Stürmerfoul / Deckungsfoul:

Wenn ein Spieler mit oder ohne Ballkontrolle rückwärts in einen Gegner rennt oder rückwärts in ihn läuft, oder wenn ein Spieler ohne Ballbesitz einen Gegner daran hindert, sich in die von ihm beabsichtigte Richtung zu bewegen.

Dies beinhaltet, wenn bei einem Freischlag im Minimalabstand zum Schutzraum das angreifende Team die Mauerbildung des verteidigenden Teams verhindert oder stört.

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

Dem verteidigenden Team wird (ausschliesslich!!) im Fall, dass der Freischlag im Minimalabstand zum Schutzraum ausgeführt wird, das Vorrecht eingeräumt, eine Position im Minimalabstand zum Ball einzunehmen.

Alter Regeltext

Vergehen, die zu einem Freischlag führen – Schutzraum-Vergehen:

Wenn ein Feldspieler den Schutzraum betritt.

Dies gilt nur als Vergehen, wenn das Spielgeschehen in der Nähe ist. Ein Feldspieler betritt dann den Schutzraum, wenn irgendein Teil seines Körpers den Boden innerhalb des Schutzraumes, inkl. Linien, berührt. Der Feldspieler darf seinen Stock in den Schutzraum halten. Ein Strafstoß wird immer dann ausgesprochen, wenn bei einem Freischlag für das angreifende Team ein Spieler des verteidigenden Teams beim Bilden der Mauer im Schutzraum steht und der Freischlag direkt aufs Tor geschossen wird.

Neuer Regeltext

Vergehen, die zu einem Freischlag führen – Schutzraum-Vergehen:

Wenn ein Feldspieler den Schutzraum betritt.

Dies gilt nur als Vergehen, wenn das Spielgeschehen in der Nähe ist. Ein Feldspieler betritt dann den Schutzraum, wenn irgendein Teil seines Körpers den Boden innerhalb des Schutzraumes, inkl. Linien, berührt. Der Feldspieler darf seinen Stock in den Schutzraum halten. Ein Strafstoß wird immer dann ausgesprochen, wenn bei einem Freischlag für das angreifende Team ein Spieler des verteidigenden Teams beim Bilden der Mauer im Schutzraum, **im Tor oder im Bereich, wo das Tor normalerweise steht,** steht und der Freischlag direkt aufs Tor geschossen wird.

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

Erweiterung / Präzisierung des Bereichs, wo sich der Spieler beim Bilden der Mauer nicht aufhalten darf.

Alter Regeltext

Vergehen, die zu einem Freischlag führen – Auswurf über die Mittellinie:

Wenn der Torhüter den Ball über die Mittellinie auswirft oder kickt.

Dies gilt nur dann als Vergehen, wenn der Ball, bevor er die Mittellinie überquert, weder den Boden, einen anderen Spieler oder dessen Ausrüstung noch die Bande berührt hat.

Neuer Regeltext

Vergehen, die zu einem Freischlag führen – Auswurf über die Mittellinie:

Wenn der Torhüter den Ball über die Mittellinie auswirft oder kickt.

Dies gilt nur dann als Vergehen, wenn der Ball, bevor er die Mittellinie **mit vollem Umfang** überquert, weder den Boden, einen anderen Spieler oder dessen Ausrüstung noch die Bande berührt hat.

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

Präzisierung, dass der Ball die Mittellinie mit vollem Umfang überquert haben muss, damit ein Vergehen vorliegt.

Alter Regeltext

Vergehen, die zu einem Freischlag führen – Unkorrekte Ausführung einer Standardsituation:

Wenn ein Bully, Freischlag oder Ausball unkorrekt ausgeführt oder absichtlich verzögert wurde.

Absichtlich verzögern bedeutet, dass das ausführende Team das Spiel verzögert, indem es den Ball bei einem Unterbruch entfernt, indem es den Ball nicht ins Spiel bringt oder indem es das Vorrecht des verteidigenden Teams, die Mauer im Minimalabstand bzw. direkt am Schutzraum aufzustellen, missachtet. Wenn ein Freischlag vom falschen Ort ausgeführt wird oder der Ball gespielt wird, obwohl er noch nicht ruhig liegt, wird der Freischlag wiederholt – ausser wenn nach Ansicht des Schiedsrichters das Spiel nicht beeinflusst wird.

Neuer Regeltext

Vergehen, die zu einem Freischlag führen – Unkorrekte Ausführung einer Standardsituation:

Wenn ein Bully, Freischlag oder Ausball unkorrekt ausgeführt oder absichtlich verzögert wurde.

Dies beinhaltet auch, wenn das ausführende Team den Ball bei einem Unterbruch entfernt, **wenn der Ball nicht geschlagen wird und wenn ein Spieler die Ausführung eines Bullies verzögert.** Wenn ein Freischlag vom falschen Ort ausgeführt wird oder der Ball gespielt wird, obwohl er noch nicht ruhig liegt, **kann der Freischlag wiederholt werden.** Wenn nach Ansicht des Schiedsrichters das Spiel nicht beeinflusst wird, **muss der Ball nicht komplett ruhig liegen oder vom exakt richtigen Ort gespielt werden.**

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

- Keine abschliessende Aufzählung
- „Ball nicht ins Spiel bringen“, „Vorrecht des verteidigenden Teams, die Mauer im Minimalabstand aufzustellen“ entfernt.
- „Nicht Schlagen des Balls“, „Verzögern der Ausführung des Bullies“ hinzugefügt.
- bei nicht ruhig liegendem Ball oder unkorrektem Ort ist eine Wiederholung des Freischlags nicht mehr zwingend.

Alter Regeltext

Wenn eine klare Torsituation oder eine sich anbahnende klare Torsituation durch ein Vergehen des verteidigenden Teams, das zu einem Freischlag oder einer Strafe führt, verhindert wird.

Die Schiedsrichter entscheiden, was eine klare Torsituation ist. Vergehen im eigenen Torraum führen nicht automatisch zu einem Strafstoss. Ein Strafstoss muss immer ausgesprochen werden, wenn das verteidigende Team während einer Torsituation das Tor absichtlich verschiebt oder mit zu vielen Spielern spielt. Steht ein Feldspieler beim Bilden einer Mauer im eigenen Schutzraum und der Freischlag wird direkt aufs Tor geschossen, wird das mit einem Strafstoss geahndet.

Neuer Regeltext

Wenn eine klare Torsituation oder eine sich anbahnende klare Torsituation durch ein Vergehen des verteidigenden Teams, das zu einem Freischlag oder einer Strafe führt, verhindert wird.

Die Schiedsrichter entscheiden, was eine klare Torsituation ist. Vergehen im eigenen Torraum führen nicht automatisch zu einem Strafstoss. Ein Strafstoss muss immer ausgesprochen werden, wenn das verteidigende Team während einer Torsituation das Tor absichtlich verschiebt oder mit zu vielen Spielern spielt. Steht ein Feldspieler beim Bilden einer Mauer im eigenen Schutzraum, **im eigenen Tor oder im Bereich, wo das Tor normalerweise steht**, und der Freischlag wird direkt aufs Tor geschossen, wird das mit einem Strafstoss geahndet.

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

Erweiterung / Präzisierung des Bereichs, wo sich der Spieler beim Bilden der Mauer nicht aufhalten darf.

(vgl. Regel 5.7.9)

Alter Regeltext

Vergehen, die zu einer Einfachen Zeitstrafe führen – Gefährlicher Stockeinsatz:
Wenn ein Spieler seinen Stock in gefährlicher Weise einsetzt.

Neuer Regeltext

Vergehen, die zu einer Einfachen Zeitstrafe führen – Gefährlicher Stockeinsatz:
Wenn ein Spieler seinen Stock in gefährlicher Weise einsetzt.

Dies beinhaltet unkontrolliertes Ausholen oder Ausschwingen mit dem Stock sowie das Anheben des Stocks über den Kopf eines Gegners, wenn dies für den Gegner als gefährlich oder störend betrachtet wird.

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

Ergänzende Interpretation, welche Aktionen als gefährlicher Stockeinsatz zu betrachten sind.

Alter Regeltext

Vergehen, die zu einer Einfachen Zeitstrafe führen – Sperren:

Wenn ein Spieler den Gegner, welcher nicht in Ballbesitz ist, sperrt.

Wenn ein Spieler mit oder ohne Ballkontrolle rückwärts in einen Gegner rennt oder rückwärts in ihn läuft, wird nur ein Freischlag ausgesprochen.

Neuer Regeltext

Vergehen, die zu einer Einfachen Zeitstrafe führen – Sperren:

Wenn ein Spieler den Gegner, welcher nicht in Ballbesitz ist, **absichtlich** sperrt.

Wenn ein Spieler, der versucht in eine bessere Position zu gelangen, rückwärts in einen Gegner läuft oder verhindert, dass sich der Gegner in die beabsichtigte Richtung bewegen kann, wird nur ein Freischlag ausgesprochen

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

- Die Absicht des Sperrens muss gegeben sein.
- Wenn beim Versuch, in eine bessere Position zu gelangen, ein der Gegner behindert wird, wird keine Einfache Zeitstrafe ausgesprochen.

Alter Regeltext

Wenn ein bestrafter Spieler, ohne das Spielfeld zu betreten, die Strafbank verlässt oder auf der Strafbank bleibt, obwohl seine Strafzeit beendet ist, oder wenn ein bestrafter Spieler das Spielfeld während eines Unterbruchs betritt, ohne dass seine Strafzeit abgelaufen ist. (Zeichen 925, siehe Interpretation 6.1.2).

Das Spielsekretariat muss sobald als möglich die Schiedsrichter über ein solches Vergehen informieren. In jedem Fall muss die Regel 6.15.5 angewandt werden, wenn der Spieler das Spielfeld während des laufenden Spiels betritt. Der Spieler darf das Spielfeld nur betreten, wenn ihm die Anzahl Spieler auf dem Spielfeld dies erlaubt.

Neuer Regeltext

Wenn ein bestrafter Spieler, ohne das Spielfeld zu betreten, die Strafbank verlässt oder auf der Strafbank bleibt, obwohl seine Strafzeit beendet ist, oder wenn ein bestrafter Spieler das Spielfeld während eines Unterbruchs betritt, ohne dass seine Strafzeit abgelaufen ist. (Zeichen 925, siehe Interpretation 6.1.2).

Das Spielsekretariat muss sobald als möglich die Schiedsrichter über ein solches Vergehen informieren. Der Spieler darf das Spielfeld nur betreten, wenn ihm die Anzahl Spieler auf dem Spielfeld dies erlaubt. **Ein Torhüter, dessen Strafe abläuft oder ein Spieler, dessen persönliche Strafe abläuft, dürfen die Strafbank erst beim nächsten Unterbruch verlassen.** In jedem Fall muss die Regel 6.15.5 angewandt werden, wenn der Spieler das Spielfeld während des laufenden Spiels betritt.

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

- Präzisierung, dass es dem Torhüter oder einem Spieler mit abgelaufener persönlicher Strafe erst beim nächsten Unterbruch gestattet ist, die Strafbank zu verlassen.

Alter Regeltext

Vergehen, die zu einer Einfachen Zeitstrafe führen – Spielverzögerung eines Spielers:

Wenn ein Spieler das Spiel verzögert.

Dies gilt auch dann als Vergehen, wenn der Ball während eines Unterbruchs durch das fehlbare Team weggeschlagen oder -genommen wird oder während des laufenden Spiels absichtlich blockiert oder absichtlich beschädigt wird. Dies beinhaltet auch, wenn ein Spieler des verteidigenden Teams das Tor absichtlich verschiebt

Neuer Regeltext

Vergehen, die zu einer Einfachen Zeitstrafe führen – Spielverzögerung eines Spielers:

Wenn ein Spieler das Spiel verzögert.

Dies gilt auch dann als Vergehen, wenn der Ball während eines Unterbruchs durch das fehlbare Team weggeschlagen oder -genommen wird, während des laufenden Spiels absichtlich **gegen die Bande oder das Tor gedrückt wird** oder absichtlich beschädigt wird oder wenn ein Spieler des verteidigenden Teams das Tor absichtlich verschiebt

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

- Präzisierung, dass der Ball für eine "Spielverzögerung" nicht einfach blockiert, sondern gegen Bande oder Tor gedrückt werden muss.

Regel 6.7.1 – Grober Stocks Schlag

Alter Regeltext

Vergehen, die zu einer Doppelten Zeitstrafe führen – Grober Stocks Schlag:
Wenn ein Feldspieler im Kampf um den Ball grobe und gefährliche Schläge mit dem Stock ausführt.

Neuer Regeltext

Vergehen, die zu einer Doppelten Zeitstrafe führen – Spielverzögerung eines Spielers:
Wenn ein Feldspieler ~~im Kampf um den Ball~~ grobe und gefährliche Schläge mit dem Stock ausführt.

Erläuterung

Angleichung an die IFF Rules of the Game

- Grobe Stocks schläge können nicht nur im Kampf um den Ball mit einer Doppelten Zeitstrafe geahndet werden.

- SK Ressort Regeltechnik

regeltechnik@swissunihockey.ch